

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

44 (14.2.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Erstes Blatt.

Donnerstag den 14. Februar

1889.

31.

## Bekanntmachung.

Die Straßenreinigung betreffend.

Nachstehend bringen wir einzelne, auf den Verkehr auf öffentlichen Straßen und die Reinhaltung derselben bezügliche Bestimmungen mit dem Anfügen zur Kenntniß des Publikums, daß auch für die Gehwege, bezüglich deren die Unterhaltung, gegen eine von den betr. Hauseigentümern zu leistende Entschädigung durch die Stadt übernommen und besorgt ist, die Reinhaltung der Gehwege, also insbesondere die Wegschaffung des Schnees durch die betr. Hauseigentümer zu geschehen hat.

1. Auf öffentlichen Straßen oder Plätzen der Stadt mit Steinen oder Schneebällen zu werfen, ist verboten; es ist nicht erlaubt, daß Kinder sich auf öffentlicher Fahrbahn tummeln oder zur Winterszeit auf öffentlichen Plätzen, auf der Fahrbahn der Straßen oder auf den Gehwegen schleifen.
2. Eisschleifen auf dem Gehweg sind von dem Eigentümer des anstößenden Grundstückes sofort zu beseitigen.
3. So lange die Straßen mit Schnee bedeckt sind, müssen alle Fuhrwerke und Schritten mit lautlösenden Rollen oder sonstigem Geräusche gefahren werden.
4. Für die Wintermonate gelten noch folgende besondere Vorschriften:
  - a. Die Haus- und Grundeigentümer sind gehalten, die Gehwege von Schnee und Eis zu reinigen und wenn Glätteis entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu bestreuen.
  - b. Die Eigentümer der Eckhäuser sind überdies verpflichtet, von der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße einen Weg offen zu halten und bei Glätteis zu bestreuen.
  - c. Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser aus den Häusern in die Abzugsbohlen gebracht werden, welche letztere sorgfältig offen zu halten sind.
  - d. Sobald Thauwetter eintritt, haben, sofern die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Haus- und Grundeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, die thauenden Massen bis in die Mitte der Straße aufzuschaukeln, von der Mitte der Fahrbahn wegzuschaffen und längs der Straßenrinne (unter Freilassung dieser selbst) aufzuhäufen.
  - e. Bei der Anhäufung größerer Schneemassen, für welche die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, wird die Stadtgemeinde die Fahrwege bahnen und auf den öffentlichen Plätzen die nöthigen Verbindungen für Fußgänger herstellen lassen, während die Haus- und Grundeigentümer die Gehwege der Straßen in der für den ungehemmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten verbunden sind.

Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt unter allen Umständen Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hierbei keinesfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1889.

Großb. Bezirksamt.  
Nicolai.

31.

## Bekanntmachung.

Der Einwohnerschaft der Residenz bringen wir die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. Mai 1874 in Erinnerung, wonach mit Eintritt der kälteren Jahreszeit sämtliche Privatbännen mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzumhüllung zu versehen und die Wasserleitungsrohre mit Kälber- oder andern Haaren, Solband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm und anderen schlechten Wärmeleitern zu verwahren sind.

Karlsruhe, den 13. Februar 1889.

Großb. Bezirksamt.  
Nicolai.

## Bekanntmachung.

Nr. 8976 Die Offenhaltung der öffentlichen Wege bei Schneeanhäufungen betreffend.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden veranlaßt, gemäß der Verordnung obigen Betreffs vom 17. Januar 1885 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1885, Seite 20) den Aufforderungen der Straßenmeister und Straßenwarte zur Offenhaltung der öffentlichen Wege — Landstraßen, Kreisstraßen und Kreisgemeinbewege — ungesäumt Folge zu leisten und demgemäß sowohl den Bahnschritten und dessen Bespannung als die nöthigen Hand- und Spannbänke zur Verfügung zu stellen, auch im Uebrigen genau nach genannter Verordnung sich zu benehmen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1889.

Großb. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 6807. Die Bürgermeisterwahl in Bulach betreffend.

Wir bringen hienüt zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der am 18. Januar d. J. in Bulach stattgehabten Bürgermeisterwahl Johannes Böller wieder als Bürgermeister gewählt und heute dahier als solcher verpflichtet wurde.

Karlsruhe, den 4. Februar 1889.

Großb. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 4115. Am Morgen des 23. v. Mts., gegen 9 Uhr, wurde der Waldhüter Hofeinz von Blankenloch im sogen. Füllbruchwald, Gemarkung Durlach, von einem Wilderer durch einen Schuß in die linke Hand schwer verwundet.

Auf die Ermittlung des Thäters ist seitens der Jagdpächter eine Belohnung von

**Dreißig Mark**

ausgesetzt worden.

Dies gebe ich mit dem Ersuchen bekannt, sachdienliche Wahrnehmungen der Gendarmerie in Durlach oder anher anzeigen zu wollen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1889.

Großb. Staatsanwalt.  
Hübisch.

33.

## Aufgebot.

Nr. 4054 Pfarrer Frisch in Gemmingen, vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig hier, hat das Aufgebot der badischen 4% Staatsobligation des Anlehens vom Jahr 1879 Lit. B. Nr. 12806 über 1000 Mk., deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Mittwoch den 26. März 1890, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Groß. Amtsgerichte dahier — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden u. d. die Urkunde vorzulegen, wödrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.  
Karlsruhe, den 1. Februar 1889. **Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**  
Braun.

## Oeffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:

### Das Wesen und die Bestimmung der Kirche Christi

Freitag den 15. Februar, Abends 8 Uhr,

im Saale des Hotels zum Erbprinzen.

Eintritt frei. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Donnerstag den 14. Februar, Abends 7 1/2 Uhr,

im obern Saale des Café Nowack

## Oeffentlicher Vortrag

des Hochw. Herrn O. Hilberer, Apostol. Missionär,

2.2.

über

**Westafrika, Land und Leute.**

Freiwillige Beiträge, deren Reinertrag zum Besten der westafrik. Mission bestimmt ist, werden nach dem Vortrage dankbar entgegengenommen.

Jedermann (auch Damen) sind freundlich eingeladen.

## Bekanntmachung.

Die Wahlberechtigten der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe werden zu einer Versammlung auf

Donnerstag den 14. d. Mts., Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in das Lokal der Kammer eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung von 1888,
2. Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Kommission für 1888,
3. Wahl der Rechnungsprüfungs-Kommission für 1889,
4. Genehmigung des Voranschlags für 1889.

Karlsruhe, den 5. Februar 1889.

2.2.

Die Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

2.1.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 15. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Bürgerstraße 6, im 2. Stock, nachverzeichnete, zum Nachlasse der Frau Amalie Bals dencker Wittve gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 goldene Damenuhr und einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider und Wehzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee mit 4 Halbfauteuils, 1 Spiegelschrank, 1 Damenschreibtisch, 2 Fauteuils, 1 Pfeilerschrank, 1 Kommode, 2 ovale Tische, 2 Nachttische, 1 Nähtischchen, 1 Waschkommode, 1 Schränkchen, Spiegel und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

## Versteigerung.

Donnerstag den 14. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in hiesiger Frachtgutempfangshalle 1 Faß Wagenfett, 109 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Februar 1889.

Gr. Säkterverwaltung.

## Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 15. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich Ruppurrstraße 3 hier in der Zollhalle gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

ca. 600 Liter ital. Rothwein mit Faß.

Karlsruhe, den 12. Februar 1889.

2.2.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

## Holzversteigerung.

2.2. Der Waldbauschuß versteigert Freitag den 15. Februar d. J. im Genossenschaftswald:

- 55 forlene Stämme II., III. Klasse,  
85 Ster forlenes Scheits- und Brügelholz,  
1125 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Binkenheimer Allee am Blankenlocher Weg.

Teutschneureuth, den 10. Februar 1889.

Der Waldbauschuß.

Baumann, Bürgermeister.

Ruppurr.

## Stammholz-Versteigerung.

2.2. Samstag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Gemeindegewald hier, Schlag Nr. 22, versteigert:

- 29 Eichen-, 10 Rothbuchen-, 20 Birken-, 6 Hainbuchen- und 6 Erlen-

so dann in der Schweineweide 26 Bappelfämme.

Zusammenkunft auf der Hiebfläche.

Ruppurr, den 9. Februar 1889.

Bürgermeister

Furrer.

Kornmüller, Rathschreiber.

## Wohnungen zu vermieten

— Adlerstraße 3 ist im Seitenbau, zwei Etagen hoch, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April billig zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, parterre.

— Augartenstraße 49 sind zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Küche, mit Glasabschluß und sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\*2.1. Falanenstraße 29 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Friedenstraße 16 (Neubau) sind auf April oder früher mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Bad sammt Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden auch getheilt mit 3 Zimmern und Küche abgegeben. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

— Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör der sofort oder auf 23. April zu vermieten

— Gottesauerstraße 5 sind 3 elegante Wohnungen von 2, 3 bis 6 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und häuslichem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Hirschstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, großer Veranda nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 65 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Kellerabteilungen, Dienstubengelassen, hochelegant eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, parterre.

6.1. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock des Vorderbaus, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirthschaft oder bei F. Fegner, Adlerstraße 6.

6.1. Kaiserstraße 81 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, desgleichen eine von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirthschaft oder bei F. Fegner, Adlerstraße 6.

— Kaiserstraße 161 ist der 2. Stock — Bel-Etage — bestehend in 4 großen Zimmern, Alkoven, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 172, zunächst der Hirschstraße, ist die Bel-Etage (2. Stock), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und Balkon, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung nimmt ein ganzes Stockwerk ein, ist also ganz abgeschlossen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Fegner und Kaiserstr. 172 im Laden.

\*5.1. Kaiser-Allee 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Veranda, Speisekammer mit allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Speisekammer u. a. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

33. Kaiser-Allee 145, bei der neuen Kirche, ist im zweiten Stock eine freundliche, kleinere Wohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Waschküche, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April um den Preis von 250 Mark zu vermieten.

2.2. Karlstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 36.

3.2. Karlstraße 57 ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingetretene Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres Karlstraße 40 in 2. Stock.

— Klapprechtstraße 4, Ecke der Karlstraße, ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kriegstraße 34 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern (Parquetböden) Küche, Speisezimmer, großer Mansarde, Kassenkammer, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Zu erfragen im 3. Stock.

\*3.1. Kriegstraße 85 ist per 23. April 1889 oder früher der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt allem Zugehör, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kurvenstraße 21 sind noch zwei Wohnungen zu vermieten: 2. Stock 4 Zimmer mit Balkon, 3. Stock 5 Zimmer mit Balkon. Zu erfragen im 1. Stock.

— Kurvenstraße 22 ist der 3. Stock bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Veranda, Badecabinet, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Leopoldstraße, neben dem Friedrichsplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen

Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

\*32. Leopoldstraße 26, drei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Glasabschluss nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

\*32. Lessingstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist in einem 3. Stock eine Wohnung von 3 eleganten Zimmern, Küche, Kammer, Keller, und kann auf Verlangen noch ein weiteres Zimmer im vierten Stock dazu gegeben werden, sofort oder auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

\*33. Puffenstraße 62 ist im 2. Stock eine mit Glasabschluss versehene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

— Marienstraße 81 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten.

— Woltkestraße 15a (Mühlburger Allee) ist die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

— Rheinbahnstraße 33 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstr. 7a im 3. Stock.

\*32. Ritterstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17, parterre.

— Ritterstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

\*33. Ruppurrerstraße 86 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, zwei Kellerabteilungen, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Frau Wees, Ruppurrerstr. 90, zu erfragen.

\*21. Scheffelstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*4. Scheffelstraße 32 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

\*22. Schillerstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wegen Wegzug sofort oder später billig zu vermieten.

\*22. Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Schützenstraße 51 sind im Hinterhaus (Neubau) abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57, parterre.

— Schützenstraße 71 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss, Keller und Mansarde auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\*22. Schützenstraße 82 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Schwänenstraße 26 sind im 2., 3., und 4. Stock 3 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. April an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 69b, parterre.

\*33. Seminarstraße 4a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Wabekabinett, Küche, Keller, 2 Mansarden und 1 Kammer, per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf den 23. April zu vermieten und kann täglich von 1/2 12 — 1 und 1/2 3 — 1/2 5 Uhr eingesehen werden. Näheres im 2. Stock.

\*22. Uhlmannstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist der zweite Stock von 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Viktoriastraße 12 sind im 2. Stock zwei für sich abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April 1889 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Waldstraße 51 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten, enthaltend 2 Zimmer, Alkov und Küche, Speicher und Speicherkammern sowie Kellerräumlichkeiten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\*33. Waldstraße 60 ist eine schöne abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Werberstraße 6, nächst dem Sallenwäldchen, in ruhigem Haus, ist der 3. Stock von 4 freundlichen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Werberstraße 69 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Westendstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche etc. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich für eine kleine Familie. Näheres ebener Erde.

— Westendstraße 43 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon und Veranda, 2 Mansarden auf 23. April 1889 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*33. Wilhelmstraße 2 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*21. Wilhelmstraße 26 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

\*33. Zähringerstraße 71, in der Nähe der Post, ist eine geräumige, schöne Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und hübschem Zugehör, per 23. April preiswürdig zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch für ein Engros-Geschäft oder zu Bureau-Räumlichkeiten. Zu erfragen von 10 Uhr an daselbst, 2. Stock links.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen, Waldbornstraße 30 im 1. Stock.

— Eine Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53, parterre.

\*33. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87 im Kontor.

— Mitte der Stadt, Hebelstraße 1, ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Am Werberplatz ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 ineinandergeschlossenen Zimmern, Küche mit großem Vorplatz, Keller, Mansarde, Antheil am Backhaus, auf 23. April zu vermieten; ferner eine solche ebenfalls im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. Zu erfragen Werberplatz 45 im Laden.

— Eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher u. s. w., ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.

— Eine schöne, neu und elegant hergerichtete Wohnung von 6-7 Zimmern und Zugehör, sämtliche mit eigenem Eingang, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15 im 2. Stock.

\* Durlacher Allee 14 ist eine elegante Wohnung von 5 großen, schönen Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67.

\*22. Eine schöne Wohnung mit Glasabschluss im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., ist per 23. April zu vermieten: Spitalstraße 45.

\*22. Eine Wohnung von drei schönen, geräumigen Zimmern nebst Zugehör im vierten Stock eines neuen Hauses, mit schöner Aussicht, ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 10, parterre.

\*32. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör, ist per sogleich oder 23. April zu vermieten; ebenso ist im 4. Stock für eine kleine, ruhige Familie eine mit Glasabschluss versehene Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres zu erfragen Ostendstraße 1 im 2. Stock.

\*62 Viktoriastraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

\*22. Eine schöne Wohnung im 2. Stock ist zu vermieten. Näheres in der Restauration zum Gottesauer Schloßle.

\*22. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Speicher, Waschküche, Glasverkleidung nebst sonstigem Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 22, 1. Stock.

— Mitte der Ruppurrerstraße ist in gesunder, freier Lage eine noch nicht lange bewohnte Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, 1 Speiseschrank, Veranda u. s. w., sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres jeder Zeit: Kronenstraße 35 im Laden.

### Wohnung.

— Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Antheil am Treppenspeicher, eingerichtet mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung, großem, schönem Gang und prächtigem Treppenhaus, ist auf 23. April d. J. zu vermieten: Amalienstr. 19. Näheres beim Eigentümer, ebener Erde.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*32. Kronenstraße 16 ist per sofort oder später ein Laden und daranstoßende Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 105 im Laden.

### Wohnungen und Läden zu vermieten.

— Schwimmschulweg 2 und 4 sind 4 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, sowie 2 schöne Läden mit Wohnung zu billigen Preisen zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

### Laden und Wohnung.

— Ludwigsplatz 40a ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller zu vermieten. Näheres bei Friedrich Mayer, Waldstraße 26.

\*32. Zu vermieten ein

### Laden,

in welchem ein gangbares Speisereigenschaft betrieben wird, sammt Wohnung und Zugehör. Offerten unter F. H. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden zu vermieten

Kaiserstraße 105 ist der kleine Laden auf 23. April zu vermieten. 32.

### Stallung

für 2 Pferde, neueste und elegante Einrichtung, Durchgangszimmer mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

### Wohnungs-Gesuch.

\*22. Auf 1. März wird eine abgeschlossene Wohnung von 2 freundlichen Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter K. 48 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht.

\*32. Eine möblierte Wohnung von 2 Zimmern, Stall für 1 Pferd, Durchgangszimmer wird in der Westhälfte der Stadt, auch vor dem Mühlburgers oder Karlsruher, gesucht. Anerbietungen unter E. K. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

Ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Zähringerstraße 106, zwischen Ritter- und Lammstraße, im 3. Stock.

Kurvenstraße 21 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder auf später zu vermieten: Hirschstraße 44.

2.2. Ein freundliches, geräumiges, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten: Birkel 5 im 3. Stock.

2.2. Ein kleines, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 38 im 3. Stock des Hinterhauses.

2.2. Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten.

3.3. Rüppurrerstraße 27 ist im 3. Stock links ein heizbares, möbliertes Zimmer auf 15. Februar zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

Berberstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

3.2. Sofort oder später ist ein schön möbliertes Zimmer, parterre, an einen soliden Herrn oder ein Fräulein mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Ebenfalls kann auch ein möbliertes Mansardenzimmer abgegeben werden. Das Nähere Wilhelmstraße 62, parterre.

Ein Saal mit Vorzimmer, im 2. Stock gelegen, ist an eine Gesellschaft auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein kräftiges junges Mädchen, welches im Zimmerreinigen, Nähen und sonstigen Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 4, Seitenbau parterre, erste Treppe.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen, gut waschen und putzen kann und sich willig den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Berberstraße 15 im 4. Stock links.

Ein Mädchen, fremd hier angekommen, welches bürgerlich kochen und nähen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 80 im 2. Stock.

Hypotheken gesucht:

6500 M., II. Hypothek zu 5%, 30000 M., II. Hypothek zu 5%, 9000 M., II. Hypothek zu 5%, 7600 M., Restkaufschilling zu 5%. Gefällige Offerten sind erbeten an W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

3.2. Eine Nachhypothek von 19000 M., auf zwei gut rentirenden Häusern eingetragen, mit 5% verzinslich und mit vierteljährigen Abzahlungen von je 1000 M., wird zu cediren gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter „Nr. 136“ niederzulegen.

Feuer-Versicherung.

6.3. Eine alte deutsche Feuer-Versicherungsgesellschaft sucht unter besonders günstigen Bedingungen tüchtige Vertreter, welche in den besseren Kreisen verkehren, zu engagiren. Offerten unter G. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige Köchinnen mit guten Zeugnissen finden sofort Stellen. Näheres durch E. W. Unglenk, Herrenstraße 9.

Mädchen-Gesuch.

Ein gestittetes Mädchen katholischer Konfession wird zum Eintritt bis nächsten Sonntag gesucht: Lessingstraße 26 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

8.7. Für ein hiesiges Getreide-Eu gros-Geschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Eintritt per 15. April eventuell früher. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Ein gut erzogener junger Mann, welcher das Tapezier- und Dekorations-Geschäft zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern eine Stelle.

Albert Oberst, 221 Kaiserstraße 221.

Hausmeisterstelle-Gesuch.

2.2. Kinderlose Eheleute, welche lange Jahre bei großen Herrschaften, der Mann als Kammerdiener, die Frau als Köchin, gebient haben, gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellung, ersterer als Hausmeister oder Bürodiener. Näheres zu erfragen bei Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12.

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein junger Chef mit guten Zeugnissen und solidem Charakter sucht per sofort Stelle. Näheres durch L. W. Unglenk, Herrenstr. 9.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junger Kaufmann, zur Zeit Buchhalter in einem der größeren Export-Geschäfte Karlsruhe, sucht seine Stelle per 1. März zu verändern. Suchender würde am liebsten einen Reiseposten annehmen, da derselbe bereits ganz Süddeutschland mit Erfolg bereist hat. Gute Referenzen stehen zur Seite. Gesl. Offerten unter A. E. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Oberkellner, Portier, Chefs de cuisine, Aides, Büffetsdamen, Sabnerinnen, Köchinnen, bessere Kellnerinnen, Hausburshen suchen und finden stets gute Stellen durch das Bureau International von E. W. Unglenk, Herrenstraße 9.

3.3. Ein Fräulein gehesten Alters und zuverlässigen Charakters sucht zur Führung eines besse- ren Haushaltes Stellung; beste Zeugnisse von ähnlichen Stellen vorhanden. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde kräftige Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 59 im 3. Stock.

Gesucht.

wird von einem soliden und zuverlässigen, verheirateten Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, eine Filiale in irgend welcher Branche. Kautions könnte event. gestellt werden. Diebezüg. Offerten unter D. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstpersonal

jeder Art vermittelt und placirt das Bureau von Frau Müllich, Kronensstraße 6. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Gutempfohlenes Personal

jeder Art und Rang, weibliches und männliches, placirt bestens

J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Ich empfehle mich den hiesigen Herrschaften sowie dem Dienstpersonal aller Branchen in billigster Berechnung zur Vermittlung von Stellen. F. Wagner's Geschäftsbureau, Bahnhofstr. 20 im 3. Stock. 3.3.

Handschuhwascherei.

5.1. Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen. Frau Dengler Wittwe, Akademiestraße 18 im 3. Stock.

Entlaufener Hund.

Ein junger, kurzhaariger Hund von schwarzer Farbe und gelb gezeichnet - Binischer mit stählernem Halsband - ohne abgetrennte Ohren und Schweif, auf den Ruf Mollt gehend, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Lessingstraße 26, 2. Stock, zurückzubringen.

Geschäftsbau-Verkauf.

3.1. Ein Eckhaus ist zum Preise von 75000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jeglicher Branche. Rentabilität 7%. Näheres durch N. Goldschmit, Liegenchaftsgeschäft, Steinstraße 8.

Wirtschafts-Verkauf.

2.1. Gutes Geschäft mit starkem Bierverbrauch zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näheres durch N. Goldschmit, Liegenchaftsgeschäft, Steinstraße 8.

Häuser, Villen, Wirtschaften, Landgüter und Banplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen. W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Im Auftrag zu verkaufen

in der Nähe der Westend- und Sopyienstraße ein kleineres, 3stöckiges Wohnhaus, gute Rente, Preis 24000 Mark; ein Wohnhaus mit anschließendem Hinterbau und gärtner Hof, in der Nähe des Bahnhofs. Preis 44500 Mark. Anzahlung nach Uebereinkunft. Durch C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Bauplatz

zu verkaufen. Näheres Sebanstraße 10, Stadttheil Mühlburg. 3.3.

Verkaufs-Anzeige.

Zu verkaufen: 1 schöner Spiegelschrank, 1 Plüschgarnitur, 1 Gipsfontäne, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 großer Garderobeschrank, 1 Kommode, Nachttisch, Dienstbotenschranke, 1 Küchenschrank, 2 große Wirtschaftslampen, 120 Stück Patentflaschen und Verschiedenes, alles sehr billig bei Frau Rurr, Jähringerstraße 25.

Betten-Verkauf.

2 Zwei Haarmatratzen, 2 Dreibecken und 4 Kissen, alles neu, sind im Auftrag zu verkaufen: Hirschstraße 35, parterre.

!! Für Buchbinder !!

Eine Schneidmaschine, 50 cm lang, ist billig zu verkaufen. Offerten unter M. St. postlagernd Karlsruhe.

Ein Glaskasten

sowie ein Ledertisch mit Glasaufsatz, besonders für einen Friseur passend, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 160 im Erdoben. 2.2.

Ein kleiner Herd

ist zu verkaufen: Hirschstraße 3a, parterre.

Ein gut erhaltener Herd

ist für 18 M. zu verkaufen: Belfortstraße 16 im 1. Stock.

Zweistöckiges Haus,

außerhalb der Stadt, von mindestens 12 Zimmern und mit etwas Garten wird zum Preise von circa 25000 - 30000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten sind erbeten an Herrn W. Gutekunst, Douglasstraße 2, Karlsruhe. 3.3.

J. Levy,

Spitalstraße 21, zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold- und Silber, altes Metall u. u. u.

Klauen.

jedoch nur in trockener Waare, werden zu kaufen gesucht. W. Märklen, Sülzbrenn.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Mittagstisch-Anerbieten.

Es können noch einige Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch theilnehmen: Hirschstr. 35, parterre.

Wegerei-Gesuch.

3.1. Ich suche für einen vermögenden jungen Mann eine gute Wegerei. Ein rentables und gutes Geschäft wird nur berücksichtigt. N. Goldschmit, Steinstraße 8

Zeichnen- u. Zuschneidekurs.

Hochverehrten Damen und Mädchen, welche das Musterzeichnen und Zuschneiden moderner Damen- und Kindergarbentriebe erlernen wollen, empfiehlt sich, unter Garantie für sichersten Erfolg und tabellosem Sigen jeder Taille (für jede Figur) nach neuester, verbesserter Methode Frau Anna Wettach, Kaiserstr. 138. Der Eintritt kann jederzeit geschehen.

Unterricht in der Steno-Graphie wird zu ertheilen gesucht. Näheres bei F. Diehm, Bahnhofstraße 32, 2. Etod.

**An English Lady**  
(Cambridge Honour Certificate) gives English Lessons. Näheres Bismarckstraße 71. \*6.3

**Fastnachtsküchlein**  
sowie  
**Berliner Pfannenkuchen**  
täglich frisch in bekannter Güte bei  
**Ed. Förderer,**  
Adlerstraße 2 a.

**Schweizer Kräuter-Zucker**  
das Pfund 60 Pfg. bei  
**Carl Malzacher, Hoflieferant,**  
3.2. Lammstraße 5.

Künstliche und natürliche Mineralwasser in stets frischer Füllung, ächtes und künstliches Karlsbader Salz, Sodener Pastillen, Löflund's Malzextract und Malzboubons zu haben in der  
**Droguerie zum rothen Kreuz,**  
Kaiserstraße 243.

**Apfelschnitze**  
das Pfund 40 Pfg.  
bei  
**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant, Lammstraße 5.

9.2. **20 Pfg.**  
**1 Pfund 1<sup>er</sup> türk. Zwetschgen,**  
bei Mehrabnahme billiger.  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

6.3. **Wegen**  
**Geschäftsübergabe**  
verkauft zu  
redazirten Preisen  
**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Leberthran,**  
feinst Medicinal- und Dorsch,  
empfiehlt  
die Droguen- und Farbenhandlung  
von  
**Julius Dehn,**  
55 Bähringerstraße 55.

**Lechner's**  
**Fettpuder**  
in rosa, weiß und gelblich  
per Schachtel  
**1 Mark**  
bei  
**H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 156,**  
**Fr. Götz, Friseur, Kaiserstraße 126,**  
**G. Puder, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 4,**  
**G. Schneider, Friseur, Bähringerstraße 98.**

# The Continental Bodega Company

Ältestes Special-Geschäft in Spanischen u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

**Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Tarragona, Champagner, Vermouth, Cognac etc.**

General-Depôt: Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 9 und 11.  
Ausschank und Flaschenverkauf. — Frühstücksstube.

## Kaffee, Kaffee,

gelb, grün und braun, unter Garantie für feine und rein schmeckend, per Pfund Mk. 1.10, 1.15, 1.20, 1.25, 1.30, 1.35, 1.40, 1.45, 1.50, 1.55, 1.60, 1.65, 1.70.

gebrannte Sorten, in den ansgezeichnetsten Mischungen, per Pfund Mk. 1.30, 1.35, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 1.90, bei größerer Abnahme entsprechend billiger, empfiehlt

### Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Wirksamstes Mittel für Brust u. Hustenleidende

**ROESLER'S GUMMI-BRUSTBONBONS**

per Schachtel 25 Pf.

begutachtet v. Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg, Dr. Bissinger-Henking in Mannheim.

**EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.**

Nur zu haben bei:

den Herren W. Erb, am Spitalplatz; Carl Hager, Erbprinzenstraße; V. Merkle, Kaiserstraße; J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße; Fritz Neck, Ruppurrerstraße; Carl Roth, Herrenstraße in Karlsruhe; L. Reissner in Durlach; Joh. Springer in Ettlingen; Chr. Seltz in Ploß/Obheim; L. Herrmann in Eichenheim; Max Hagmann, Aug. Müller und Ed. Schlatter Wwe. in Wühlburg. 30 14.

### Aufpoliren der Möbel

ist jetzt für jeden Haushalt zu einer leichten und billigen Hausarbeit geworden. Es ist überraschend, mit welcher Leichtigkeit und Schnelligkeit Jeder im Stande ist, mit der neu erfundenen

### Wöbel-Politur-Pomade

von **Fritz Schulz jun.,** Leipzig,

einen hochfeinen und andauernden Politur-Glanz zu erzielen. Die Gebrauchsanweisung ist sehr einfach und ein Witzlingen vollständig ausgeschlossen. Man achte genau auf die Firma.

Preis per Dose 25 Pf.

Vorräthig in Karlsruhe bei

<b>Gustav Bronner,</b> Wilhelmstraße 1,	<b>Rudolf Epit,</b> Douglasstr. 8,
<b>Fritz Neck,</b> Ruppurrerstr. 27,	<b>W. Epit,</b> Waldstraße 95,
<b>F. Kern,</b> Werderstraße 61,	<b>W. Samann,</b> Sophienstr. 45.

84.

### Gustav Fromme in Karlsruhe.

Bureaux: Moltkestraße 31, Ecke der Westendstraße.

### General-Agentur

der  
**Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel,**  
Schweizerischen Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft in Winterthur,  
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungs-Schäden,  
Filiale der Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse.**

**Neue  
Malta-Kartoffeln**  
in vorzüglichster, frostfreier  
Waare frisch eingetroffen  
3.2. bei  
**A. L. Beck,  
Aug. Kühn's Nachf.,  
Schützenstraße 13.**

**In Wahrheit**  
es giebt, um die Haut gegen Bitterungseinflüsse  
zu schützen, kein so wohlthuendes und gleichzeitig  
so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von  
**Jünger & Gebhardt** in Berlin. Die große  
Dose Mk. 1 und Doppelboxen nur Mk. 1.50.  
Zu haben bei **H. Delpy, Friseur,**  
7.6. Kaiserstraße 156.

**Sidleder-Cream,  
ruff. Lederschmiere,  
Baselinlederfett, 3.1.  
Ricinusöl,  
Schwierzbran 2c. 2c.**  
empfiehlt die Drogerie  
**Carl Roth, Groß-Hoflieferant.**  
5.2.

**23 Pfg.**  
**1 Pfund I<sup>r</sup> weiße Kernseife,**  
vollgewichtig bezogen,  
bei größerer Abnahme entsprechend billiger  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Hühner-, Tauben- u.  
Vogelfutter,**  
als:

**Gerste,  
Welschkorn,  
Wicken,  
Weizen,  
Korn,  
Hanfsamen,  
Hirsen,  
Welschkornschrot,  
Gerstenschrot,  
Kanariensamen,  
Rübsamen,  
Haserkerne,**  
einzeln und gemischt in jedem Quantum  
empfiehlt billigst

**N. J. Homburger,  
Kronenstraße 50.**

**Haser, Kleie, Welschkorn,  
Hühner-, Tauben- und  
Vogelfutter**  
•10.4. empfiehlt billigst  
**W. F. Pfelfer,  
Ecke der Ruppurrer- und Ungarienstraße. 6.6.**

**Regenmäntel**

in schöner Auswahl, elegantem Schnitt und dauerhaften Stoffen empfehlen  
zu anerkannt billigen Preisen

**W. Rupp & Sohn,** 2.2.  
Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz u. Kleiner Kirche.

En gros **Tuch- und Buckskinlager** En détail  
von

**Gebrüder Hirsch,**

167 Kaiserstraße, eine Etiege hoch,  
empfehlen für **Konfirmanden grosse Auswahl** in schwarzen  
Tuchen, Satins, Kammaaren und dunkeln Anzugstoffen unter Zusicherung  
bester Qualitäten und billigster Preise. **Gemeindevorsteher, Vereine** etc., welche  
Einkäufe für arme Konfirmanden zu machen haben, werden besonders be-  
rücksichtigt 3.2.

**Heinrich Cramer,**

Hofmann's Nachfgr., Kaiserstrasse 189, Karlsruhe.

**Specialität**  
in **Leinen-Wäsche und Ausstattungen.**  
**Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.**  
**Hemden nach Maass.**  
**Normal-Wäsche und Strumpfwaaeren** jeder Art.  
**Bettbarchent, Drelle, Rouleaux und Stores-Stoffe.**  
**Vollständige Betten, Bettstellen** in Holz und Eisen.  
**Matratzen, Rüste, Bettbezüge** jeder Art  
**Federn, Flaum und Rosshaare.**  
**Gardinen, Portièren, Möbelstoffe, Peluche.**  
**Sopha- und Bettvorlagen, Decken** jeder Art.  
**Linoleum, Wachstuch, Cocos.**  
Reichhaltiges Sortiment. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung. Billigste Preise.

**Ausstellung**

von  
**Gas-, Koch- und Heizapparaten,**  
geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends  
in der **Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.**  
**Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

**Geschäftsübergabe und Empfehlung.**

Mache hiermit einem verehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine  
**Wäschkuranstalt** an Herrn Schmutz verkauft habe; indem ich für das mir seither  
geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich zugleich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger  
übertragen zu wollen. Achtungsvoll

**G. H. Durst.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft  
die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die von Herrn Durst betriebene **Wäschkur-**  
**anstalt, Frietensstraße 9,** käuflich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben  
sein, meine Kunden auf's Pünktlichste und Sorgfältigste zu bedienen und bitte deshalb um  
geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll

**J. Schmutz.**

**Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,**  
 sowohl praktische, als auch aus dem Gebiete des Kunstgewerbes, stets Neuheiten darin, zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76. 10.7.

Eine größere Parthie **Negligé-Häubchen,** schwarze Spitzenhäubchen und Aufsätzchen werden ganz unter dem Selbstkostenpreise abgegeben bei

**Bertha Reiter,** Modes, Herrenstrasse 30, gegenüber der lath. Kirche.



**Ludwig Oehl,** Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116, empfiehlt die neuesten Erzeugnisse von **Cravatten**

für Herren in Plastronform, Regatta und Diplome, weiss, schwarz und farbig, **Hosenträger** in allen gangbaren Systemen, **weisse Glacé-Handschuhe** mit 1 Knopf M. 1.50 und M. 2.—, 2. 2.—, 2.50, sowie feinere Qualitäten in bekannter Güte.



Zu **Maskencostümen** geeignet empfehle ich **Sammt, Atlas, Satin** und **Bandreste** in allen Farben, farbige bedruckte Stoffe in vielen grossen Mustern. **C. F. Kopf,** Kreuzstrasse 3.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit beehre mich, einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich

**Herrn Aug. Sutter, Adlerstrasse 1,** eine Agentur meiner **Kunstfärberei und chem. Waschanstalt** übertragen habe.

Empfehle mich im Färbeln und chem. Reinigen von Herren- und Damengarderoben, Teppichen, Möbelstoffen, Blüsch, Gardinen aller Art u. s. w., und sichere bei schnellster Ausführung die billigsten Preise zu.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Holzherr,** Kunstfärberei und chem. Wascherei, Waisenhausplatz 10, Pforzheim.

**Ziehung am 20. Februar 1889**

überhaupt 20. Februar, 20. Mai, 20. August, 20. November jährlich **der Barletta 100 Francs-Loose v. J. 1870.**  
**Haupttreffer:** Frs: 2 000 000, 1 000 000, 500 000, 200 000, 100 000, 50 000, 20 000 etc.  
 Frs: 100 Amortisation. Nieten existiren nicht, jedes Loos nimmt an allen Ziehungen Theil bis es einmal gezogen wird. Ich versende diese Loose mit deutschem Reichstempel gegen vorherige Casso pr. Stk. Mk. 54, auch auf monatliche Abzahlungen von 6 Mk. mit sofortigem Gewinnanspruch; hierüber Prospeete gratis. Aufträge baldigst erbeten.  
**Bankgeschäft F. W. Moch, Berlin S. W., Wilhelmstrasse 15.**

Nur bis Sonntag den 17. Februar incl.!!

**Im Museums-Gartensaal:**

Ausstellung von

**Hans Makart's**

Colossal-Gemälde

**„Bachus und Ariadne“.**

Täglich 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. — Eintritt 50 Pfg.

**Danksagung.**

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin

**Lina Bayer**

sprechen wir unsern aufrichtigsten Dank aus.

**Familie Bayer.**

Karlsruhe, den 13. Februar 1889.

**Bither-Club Karlsruhe.**

Am Samstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr,

**Stiftungsfest**

im kleinen Saal der Festhalle. — Die Gallerie bleibt geschlossen. Der Vorstand.



# Wollwaaren,

als:  
Strumpflängen, Strümpfe,  
Socken, Tücher, Handschuhe,  
Unterhosen, Unterjacken,  
Strickwolle, Kinderkleidchen,  
Kindermäntel u. s. w., verkaufe ich  
der vorgerückten Saison wegen zu be-  
deutend herabgesetzten Preisen.

**Friedr. Storz,**  
58 Kaiserstraße 58.

Normal-Unterkleider, Professor  
Jäger-System, beste Qualitäten, zu  
reduzirten Preisen.

Bereinsmarken werden in Zahlung  
genommen. 2.1.

## Grosse wollene Tücher u. Capotten

à 50 Pfennig 6.1.  
bis zu den feinsten Qualitäten.

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.



## Emaillirtes Kochgeschirr,

bestes Fabrikat, empfiehlt

**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstrasse 28.

## Concertsaal der Eintracht.

Freitag den 15. Februar 1889

### Humoristisch-musikalischer Vortrags-Abend

von  
**O. Lamborg,**

Clavier-, Gesangs- und Declamations-  
Humorist aus Wien.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintrittspreise: Sperrsitz I. Abth. 2 M. (die  
ersten 3 Reihen 3 M.); II. Abth. 1 M.; offener  
Platz und Gallerie 50 P.

Karten sind zu haben in der Musikalienhandlung von  
**Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kunst),** Kaiser-  
straße 114, und Abends an der Kasse.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß

### Herr Generalkassier **Wilhelm Goll,**

nach kurzer Krankheit heute sanft entschlafen ist.

Karlsruhe und Marburg, den 12. Februar 1889.

### Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. Februar, Nach-  
mittags 1/4 4 Uhr, statt.

## Todes-Anzeige.

Dienstag Nachmittag 5 Uhr starb dahier, versehen mit den  
hl. Sterbsakramenten, mein lieber, guter Vater

### **Mathias Albert**

im Alter von 76 Jahren und 2 Monaten.

Freunde und Bekannte bitte ich, des Verstorbenen im Gebete  
gedenken zu wollen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

### **Lud. Albert, geistl. Lehrer.**

Karlsruhe, den 12. Februar 1889.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 2 Uhr vom Trauer-  
haus, Blumenstraße 11, aus statt. Freitag um halb 11 Uhr  
wird für die Seelenruhe des Verstorbenen ein Trauergottesdienst  
abgehalten werden.

Tiefbetrübt zeigen wir Freunden und Bekannten das Hin-  
scheiden unseres lieben Freundes

### Generalkassier **Wilhelm Goll**

an und bitten, dem Entschlafenen ein freundliches Andenken zu  
bewahren.

Karlsruhe, den 12. Februar 1889.

**W. Grambach, L. Clady, A. Dürr, J. Gafz, Th. Groos,  
K. Heilbronner, A. Hoyer, L. Jost, F. Mayer, K. Munk,  
W. Nebenius, E. Quilian.**

Folgt ein Zweites Blatt.